Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

Der Norden zählt

Statistik informiert ...

Nr. 161/2012 22. Oktober 2012

Ambulante Pflege in Hamburg 2011

Zahl der Pflegebedürften leicht gesunken

Mitte Dezember 2011 haben die 343 Pflegedienste in Hamburg 13 500 Frauen und Männer, die Leistungen der Pflegeversicherung erhielten, ambulant betreut. Damit sank die Zahl der betreuten Personen im Vergleich zur letzten Erhebung im Jahr 2009 um zwei Prozent. Dieser Rückgang steht im Gegensatz zur zunehmenden Alterung der Bevölkerung, die einen Anstieg der Zahl ambulant betreuter Pflegebedürftiger erwarten ließ, so das Statistikamt Nord.

Während sich die Zahl der in Pflegestufe I befindlichen Leistungsempfängerinnen und -empfänger um ein Prozent auf 8 000 erhöhte, waren 4 200 Frauen und Männer der Pflegestufe II zugeordnet (minus sieben Prozent); weitere 1 300 Personen wurden in Pflegestufe III betreut (minus drei Prozent).

Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel

Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Helmut Eppmann

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562